

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2022/339

Projekt: Cradle to Cradle: Aktueller Projektbericht der C2C-Modelregion Nordost-Niedersachsen
--

Ausschuss Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft	29.09.2022	TOP 4
---	------------	-------

Sachverhalt:

Zu dieser Vorlage erfolgt im Fachausschuss ein mündlicher Bericht von Frau Roux (Projektkoordinatorin), Herrn Wulf (Projektmanager) und Herr Musenbrock (wissenschaftlicher Mitarbeiter).

Klimakrise, Umweltzerstörung, demografischer Wandel, kurzfristige Energieversorgungs- und Lieferkettenprobleme und längerfristige Ressourcenknappheit, technologischer Wandel, Transformationsprozesse und globaler Wettbewerb, politische und gesellschaftliche Krisen, etc. – die Liste der ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit ist lang und bedrohlich, aus globaler Sicht wie auch im Besonderen für das zu großen Teilen strukturschwache Nordost-Niedersachsen. Angesichts dessen ist es unabdingbar, dass auch auf regionaler Ebene alle verfügbaren Schalthebel genutzt werden, um die genannten Herausforderungen anzugehen. In vielen Fällen sind diese miteinander verwoben, z. B. führen die Auswirkungen von Klimakrise, linearer Ressourcennutzung und Umweltzerstörung langfristig zu wirtschaftlichen Einbußen, die wiederum soziale Problemlagen hervorrufen können. Bisherige Anstrengungen im Sinne eines effizienteren Wirtschaftens, das weniger schlecht für Umwelt und Klima ist, reichen langfristig nicht aus. Es wird eine Wirtschaftsweise benötigt, die ökologische, ökonomische und soziale Interessen und Ziele nicht nur miteinander vereinbar macht, sondern diese zu einer gegenseitigen Befruchtung zu bringt und genau diese Chance bietet das Cradle to Cradle-Konzept.

Förderprojekt im Rahmen von *Region gestalten* „Aktive Regionalentwicklung“

Auf Initiative der Süderelbe AG haben sich die Landkreise Lüneburg und Lüchow-Dannenberg zusammengeschlossen, um sich auf den Weg zu einer „Cradle to Cradle-Modellregion“ zu machen. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat im Februar 2021 als Antragsteller einen Förderantrag mit dem Titel „Neue Strategien und Strukturen für eine Cradle to Cradle Modellregion in Nordost-Niedersachsen“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Rahmen der Förderinitiative *Region gestalten* im Themenbereich „Aktive Regionalentwicklung“ gestellt. Ursprünglich wurde die Initiative vom Bundesministerium des Innern für und für Heimat (BMI) ins Leben gerufen. Nach der Bundestagswahl im September 2021 ist nun das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) für die Förderinitiative verantwortlich. Der Förderantrag wurde im Oktober 2021 bewilligt. Zum 1. November 2021 ist das Projekt gestartet.

Kurzbeschreibung des Projekts

„Neue Strategien und Strukturen für eine Cradle to Cradle Modellregion in Nordost-Niedersachsen“, das ist der Titel eines strategischen Regionalentwicklungsprojektes, welches die Landkreise Lüneburg und Lüchow-Dannenberg gemeinsam mit weiteren Akteuren ins Leben gerufen haben. Ziel ist die Erarbeitung einer regionalen Innovations-, Transfer- und Nachhaltigkeitsstrategie, in Kooperation mit zwei Universitäten sowie einer Länder und Landkreis übergreifenden Wirtschafts- und Regionalentwicklungsgesellschaft. Unter Einbeziehung der regionalen Akteure soll ein Masterplan für eine Cradle to Cradle

(C2C) Modellregion entstehen, der auf das Jahr 2035 gerichtet ist und in Teilen bereits während der Projektlaufzeit umgesetzt wird. Ein Leuchtturmprojekt, ein Lab für Nachhaltigkeitsinnovationen, soll Ansätze einer C2C –Wirtschaft und die Entstehung innovativer Projekte in strukturschwachen Räumen befördern.

Aktueller Projektsachstand

Das Projekt ist in 4 Arbeitspakete gegliedert die jeweilige Schwerpunktthemen aufweisen. Das erste Arbeitspaket befasst sich mit der Leitorientierung, strategischen Entwicklungszielen und dem Handlungskonzept. Dort wurde eine Stakeholder-Analyse für die Region durchgeführt und mehrere Interviews mit potenziellen Akteuren geführt. Sowie die Festlegung und Priorisierung der Handlungsfelder definiert. Als Priorität für die Landkreise Lüneburg und Lüchow-Dannenberg, sowie als Ergebnis der Interviews, wurden fünf Handlungsfelder benannt, die vorrangig zu bearbeiten sind:

- Bauen und Wohnen
- Energie in bezug auf die Ver- und Entsorgung
- Beschaffung auf kommunaler Ebene
- Land- und Forstwirtschaft
- Nachhaltige Verpackung im produzierenden Gewerbe.

Derzeitig sind die einzelnen Analysen (Regionalanalyse, Stärken-Schwächen- Analyse sowie die C2C-Potenzialanalyse in der weiteren Bearbeitung sowie ein erster Entwurf des Handlungskonzeptes.

In dem zweiten Arbeitspaket „Umsetzungskonzept / Erstellung des regionalen Masterplan“ wurden die Pilotprojekte mit den Akteurinnen ausgewählt. Ein erster Entwurf für die Gliederung des Masterplans liegt vor und ein detaillierteres Konzept für den weiteren Zeitplan gefasst werden.

Das Arbeitspaket drei ist das sogenannte „ Leuchtturmprojekt“ mit diesem Bereich soll ab dem 01. Oktober 2022 begonnen werden. Derzeitig gibt es ein Grobkonzept für ein Cradle to Cradle-Innovations-Lab im ländlichen Raum der Modellregion. Sowie muss die Zusammenstellung des Kriterienkataloges für die Standort-Suche genau beschrieben werden um den bestmöglichen Standort auszuwählen. Dazu ist ein Beteiligungsverfahren von Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern geplant.

Das letzte Arbeitspaket „Projektmanagement, Beteiligungsprozess und Medienarbeit“ ist ein dauerhafter Projektbestandteil. Darin wurde in einer digitalen Auftaktveranstaltung am 28.04.2022 öffentlich über das Thema Cradle to Cradle aufmerksam gemacht. Bei dieser Veranstaltung waren über 80 Teilnehmer dabei. Des Weiteren gab es zwei weitere Veranstaltungen, eine Kooperationsveranstaltung mit Bauwerk e.V. am 01.07.2022 in Dannenberg und einen C2C-Innovationsworkshop in Lüneburg mit rund 40 Teilnehmenden. Geplant sind in dem Quartal 4. Quartal 2022 zwei Bürgerbeteiligungsveranstaltungen, eine im Landkreis Lüchow-Dannenberg und eine im Landkreis Lüneburg. Weiterhin sind individuelle Workshops in Planung mit den Akteurinnen und Akteuren.

Projektinfos

Projektpartner: Wie oben erwähnt sind der Landkreis Lüchow-Dannenberg und der Landkreis Lüneburg in diesem Projekt Netzwerkpartner. Verbundpartner sind die Leuphana Universität Lüneburg, die Technische Universität Hamburg sowie die Süderelbe AG.

Projekt-Laufzeit: Die Projektlaufzeit geht vom 1. November 2021 bis 30. April 2024.

Fördermittel: Insgesamt stehen dem Projekt 665.857,59 Euro an Bundesmittel zur Verfügung. Über die Jahre teilen sich diese auf in 2021 23.228 Euro, 2022 242.407 Euro, 2023 309.866 Euro und 2024 90.355 Euro.

Anlagen:

Keine

Klimawirkung:

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet ☒

beratend begleitet ☐

mitgezeichnet ☐

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

gez. D. Schulz